Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	19
Erster Teil: Die Schwarzarbeit als Phänomen	22
I. Begrifflichkeiten	22
1. Schattenwirtschaft als Untersuchungsgröße in der Wirtschaftswissenschaft	22
2. Schwarzarbeit	25
3. Nachbarschaftshilfe, Gefälligkeit, Selbsthilfe	27
II. Ermittlung des Umfangs und des Ausmaßes der Schwarzarbeit	28
1. Erhebungsmethoden	28
a.) Direkte Methoden	28
b.) Indirekte Methoden	29
c.) Methode der unbeobachtbaren Variablen	31
2. Tatsächliches Ausmaß der Schattenwirtschaft und der Schwarzarbeit	31
III. Ursachen zur Entstehung von Schwarzarbeit	34
1. Erklärungsansätze zur Entstehung von Schwarzarbeit	34
a.) Transaktionskostenflucht	35
b.) Einkommen-Freizeit-Modell	37
c.) Anomietheorie	38
d.) Die These vom Staatsversagen	39
e.) Die These vom Marktversagen	39
2. Ursachen für Schwarzarbeit	41
a.) Steuerlast und Abgabenquote als Ursache	41
b.) Steuergerechtigkeit und Steuerwiderstand als Ursache für Schwarzarbeit	46

c.)	Regulierungsgrad privater Aktivitäten als Ursache für Schwarzarbeit	48
aa.)	Regulierungen des Arbeitseinsatzes	48
bb.)	Regulierungen der selbstständigen Berufsausübung	51
d.)	Individuelle Entscheidung für Schattenwirtschaft	54
IV.	Folgen der Schwarzarbeit	56
1.	Folgen, die den Staat betreffen	56
a.)	Wirtschaftliche Folgen	56
b.)	Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt	59
c.)	Folgen für die sozialen Sicherungssysteme	61
d.)	Steuerpolitische Auswirkungen	62
e.)	Gesellschaftliche Auswirkungen	64
2.	Folgen, die die Vertragsparteien betreffen	66
a.)	Zivilrechtliche Folgen	66
b.)	Arbeitsrechtliche Folgen	68
c.)	Sozialrechtliche Folgen	69
	 Zweiter Teil: Die Novelierung des SchwarzArbG	 71
I.	Das neue SchwarzArbG	71
1.	§ 1 SchwarzArbG	72
2.	§§ 2–7 SchwarzArbG – Aufgaben und Befugnisse bei Prüfungen	74
3.	§§ 8–11 SchwarzArbG – Bußgeld- und Strafvorschriften	76
4.	§§ 12–14 SchwarzArbG – Ermittlungen	78
II.	Gesetzgebungsprozess	78
1.	Änderungen während des Gesetzgebungsprozesses	78
2.	Auswirkungen und Novellierungen anderer Gesetze	79
3.	Diskussion de lege ferenda	80
a.)	SchwarzArbG als Gefahrenabwehrrecht	80
b.)	Forderung nach Einzelmaßnahmen und Kompetenzerweiterungen	84
aa.)	Strafprozessuale Betrachtung	85
bb.)	Gefahrenabwehrrechtliche Betrachtung	89

III.	Notwendigkeit eines Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit	91
1.	Status quo	94
2.	Gesellschaft ohne die Ahndung der Schwarzarbeit	97
3.	Gesetzeskonformes Verhalten	98
Dritter Teil: Ahndung der Schwarzarbeit nach dem Strafrecht		99
I.	Vorenthalten und Veruntreuung von Arbeitnehmerentgelten – § 266a StGB	99
1.	Entstehungsgeschichte und Systematik	99
2.	Wirtschaftliche Notwendigkeit des § 266a StGB	100
3.	Geschütztes Rechtsgut § 266a I, II StGB	101
4.	Täterqualifikation des § 266a I, II StGB	104
	a.) Arbeitgeber	104
	b.) Scheinselbstständiger	106
5.	Vorenthaltung der Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung – § 266a I StGB	110
	a.) Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung	110
	b.) Vorenthalten der Arbeitnehmeranteile	111
6.	Nichtentrichten der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung – § 266a II StGB	116
	a.) Allgemeines	116
	b.) Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	117
	c.) Unrichtige oder unvollständige Angaben gegenüber der Einzugsstelle	117
	d.) Täuschung der Einzugsstelle durch pflichtwidriges Unterlassen	121
	e.) Erfolg der Handlung	122
7.	Vorsatz	122
8.	Strafbarkeit bei Insolvenz	123
	a.) § 266a II StGB versus § 64 II GmbHG	123
	b.) Streitstand	124
	aa.) Vorrang der Beitragszahlungspflicht	124
	bb.) Omissio libera in causa und omissio libera in omittendo	126
	cc.) Kongruente und inkongruente Befriedigung	131
	dd.) Temporärer Rechtfertigungsgrund § 64 II GmbHG	132

	ee.) Vollständiges Zahlungsverbot basierend auf § 64 II GmbHG	133
	c.) Stellungnahme	134
	aa.) Rechtliche Betrachtung	139
	bb.) Wirtschaftliche Betrachtung	141
9.	Absehen von Strafe	145
10.	Besonders schwere Fälle	146
	a.) Aus groben Eigennutz in einem großen Ausmaß Beiträge vorenthält – § 266a IV S. 2 Nr. 1 StGB	147
	b.) Nachgemachte oder verfälschte Belege zur fortgesetzten Begehung – § 266a IV S. 2 Nr. 2 StGB	149
	c.) Die Mithilfe eines Amtsträgers ausnutzt, der seine Stellung missbraucht – § 266a IV S. 2 Nr. 3 StGB	150
11.	Konkurrenzen	151
II.	Betrug – § 263 StGB	152
1.	Rechtsgut	152
2.	Betrug des Arbeitnehmers gegenüber und zu Lasten der Sozialversicherung	153
	a.) Objektiver Tatbestand	153
	aa.) Täuschungshandlung	153
	bb.) Garantenstellung	154
	cc.) Irrtum	157
	dd.) Vermögensverfügung und Schaden	158
	b.) Subjektiver Tatbestand	159
3.	Betrug des Arbeitnehmers gegenüber und zu Lasten des Arbeitgebers	160
	a.) Schwarzarbeit während der Arbeitsunfähigkeit	160
	b.) Schwarzarbeit während der Freizeit	160
4.	Betrug des selbstständig tätigen Schwarzarbeiters gegenüber und zu Lasten des Auftraggebers	161
	a.) Objektiver Tatbestand	162
	aa.) Täuschungshandlung	162
	bb.) Irrtum	162
	cc.) Kausalität zwischen Irrtum und Vermögensverfügung	163
	dd.) Vermögensschaden	164

	b.) Subjektiver Tatbestand	168
5.	Betrug des Arbeitgebers gegenüber der Einzugsstelle der Sozialversicherungsbeiträge und zu Lasten der Sozialversicherung	168
	a.) Objektiver Tatbestand	169
	aa.) Täuschungshandlung	169
	bb.) Irrtum	169
	cc.) Vermögensverfügung	172
	dd.) Vermögensschaden	173
	b.) Subjektiver Tatbestand	175
6.	Betrug des Auftraggebers gegenüber und zu Lasten der Unfallversicherung	176
7.	Betrug im besonders schweren Fall	176
8.	Beihilfe zum Betrug	180
III.	Erschleichen von Sozialleistungen im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen – § 9 SchwarzArbG	181
	1. Systematik	181
	2. Tatbestand	182
	a.) Handlungen der §§ 9 i. V. m. § 8 I Nr. 1 SchwarzArbG	182
	b.) Erbringen von Dienst- und Werkleistungen in erheblichem Umfang	184
	aa.) Dienst- und Werkleistungen	184
	bb.) Begriff des erheblichen Umfangs	185
	c.) Leistungsbewirkung	193
	d.) Subjektive Komponente	193
	e.) Ausschluss des Tatbestandes	194
	aa.) Angehörige und Lebenspartner	194
	bb.) Nachbarschaftshilfe	195
	cc.) Selbsthilfe im Wohnungsbau	196
	dd.) Gefälligkeit	196
	ee.) Nicht nachhaltig auf Gewinn gerichtet	197
	3. Teilnahme des Auftraggebers	198
	4. Verhältnis zu anderen Strafnormen	199
IV.	Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung und zu ungünstigen Arbeitsbedingungen – § 10 SchwarzArbG	200
	1. Systematik	200

2.	Tatbestand des § 10 I SchwarzArbG	201
a.)	Täterqualifikation	201
b.)	Beschäftigung eines Ausländers	201
c.)	Ausbeuterische Arbeitsbedingungen	204
d.)	Vorsatz	207
3.	Besonders schwerer Fall – § 10 II SchwarzArbG	208
V.	Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung im größeren Umfang – § 11 SchwarzArbG	210
1.	Systematik	210
2.	Ausländerbegriff	210
3.	Gleichzeitiges Beschäftigen von mehr als fünf Ausländern	211
4.	Beharrliches Wiederholen	211
a.)	Beschäftigung eines Ausländers	212
b.)	Nachgehen einer Tätigkeit ohne Arbeitserlaubnis	212
5.	Strafschärfung	212
VI.	Lohnwucher – § 291 I S. 1 Nr. 3 StGB	213
1.	Schutzzweck	213
2.	Objektiver Tatbestand	214
a.)	Geleistete Arbeit als sonstige Leistung	214
b.)	Ausbeuten einer Schwächesituation	214
aa.)	Schwächesituationen	214
bb.)	Ausbeutung	217
c.)	Auffälliges Missverhältnis	218
d.)	Gewähren oder sich versprechen lassen	219
3.	Subjektiver Tatbestand	220
4.	Besonders schwere Fälle	220
a.)	Wirtschaftliche Not	220
b.)	Gewerbsmäßigkeit	221
5.	Konkurrenzen	221
VII.	Straftaten nach dem AÜG – §§ 15, 15a AÜG	223
1.	Gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung	223
a.)	Arbeitnehmerüberlassung	223
b.)	Gewerbsmäßigkeit	225
2.	Ohne erforderliche Genehmigung oder Aufenthaltstitel	226

3.	Verleih von ausländischen Leiharbeitern ohne Genehmigung – § 15 AÜG	226
	a.) Weitere Tatbestandsmerkmale	226
	b.) Besonders schwere Fälle	227
4.	Entleih von Ausländern ohne Genehmigung – § 15a AÜG	227
	a.) Weitere Tatbestandsmerkmale des § 15 a I S. 1 AÜG	227
	b.) Weitere Tatbestandsmerkmale des § 15a II AÜG	229
	c.) Besonders schwere Fälle	229
5.	Kritik an dem Verhältnis der Strafnormen zueinander	230
6.	Konkurrenzen	233
VIII.	Steuerhinterziehung – § 370 AO	234
1.	Rechtsgut	234
2.	Tatbestand	234
	a.) Tathandlungen	234
	aa.) Tathandlung nach § 370 I Nr. 1 AO	235
	bb.) Tathandlung nach § 370 I Nr. 2 AO	235
	b.) Taterfolg	237
	c.) Vorsatz	239
3.	Besonders schwere Fälle	239
	Ergebnisse	241
	Literatur	245
	Stichwortverzeichnis	263